



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Ausgabe 04, 08.11.2014

Saison 2014/2015



VS



UNSER HEUTIGER GEGNER:
KAV MANSFELDER LAND



PROGRAMMHEFT

www.mainz88.de



Unterstützen Sie das Schulprojekt des ASV Mainz 88 e.V.



„Raufen nach Regeln“

jetzt an 6 Mainzer Schulen

Das erfolgreiche Schulprojekt des Mainzer Bundesligisten ist mit dem neuen Schuljahr bereits in sein drittes Jahr gestartet. Im Jahr 2012 hatte der neu gewählte Vorstand in Kooperation mit vier Mainzer Schulen „**Raufen nach Regeln**“ ins Leben gerufen und betreut inzwischen zwei weitere Schulen in der Landeshauptstadt mit seinen pädagogischen Übungsleitern.

Die Idee zum Projekt des ASV Mainz 88, erläutert der 1. Vorsitzende Tolga Sancaktaroglu, war nicht die Akquirierung neuer Talente - wobei die natürlich gerne beim Bundesligisten willkommen sind - sondern der sich vom Verein selbst gestellte gesellschaftliche Auftrag zur Erziehung der Kinder und Jugendlichen zu guten Sportlern und verantwortungsvollen Menschen.

Eine besondere Rolle hierbei spielen die Schulen, bei denen der Anteil der Schulkinder mit Migrationshintergrund eine Mehrheit darstellt. Gerade an diesen Schulen ist das Reibungspotential hoch, die kindliche/jugendliche Energie wird hierbei ungezielt und leider oftmals schädigend eingesetzt.

Die Regeln des Miteinanders und der Respekt den Anderen gegenüber kommen allzu oft zu kurz. Daher versucht der Bundesligist, mit seinem aggressionsabbauenden Ringunterricht

die Kräfte gezielt auf die Matte zu bringen und den Kindern in Form von Ring-AGs die Regeln des Sports und somit auch ein Stück weit die Regeln für das Leben miteinander,

außerhalb der Schule, beizubringen. Gerade der Ringsport ist in der Lage, Respekt gegenüber der eigenen und gegenüber anderen Personen zu vermitteln und die Integration „auf der Matte“ lebendig darzustellen.

Dem Schwächeren zu helfen, die eigenen Kräfte zu erfahren und die Grenzen des Miteinanders zu erleben sind einige dieser Aspekte, die vermittelt werden sollen.

Baris Baglan, Sportdirektor der 88er und - neben dem 1. Vorsitzenden - einer der Väter von „**Raufen nach Regeln**“, betreut selbst eine der Schulen und begründet das intensive Engagement des Vereins mit seinen eigenen Erfahrungen.

Baglan, der eine Diplomarbeit mit dem Titel „Pädagogische Aspekte für die Einführung des Ringens als Schulsportart“ verfasst hat, weist ausdrücklich auf die Integrationskraft des Sports hin.

Finanziert wird das Schulprojekt, welches 2013 den zweiten Platz beim Jugendförderpreis der Stadt Mainz erhielt, über Sponsoren und Spenden.

Wenn auch Sie mehr über „Raufen nach Regeln“ erfahren und das Projekt an Mainzer Schulen unterstützen möchten:

Kontaktadresse: karani.kutlu@mainz88.de

Spendenkonto: Sparkasse Mainz

IBAN: DE 41 55050120 0000042929

BIC: MALADE51MNZ

Inhalt

2	Schulprojekt - „Raufen nach Regeln“
3	Impressum
4	Unser Gegner heute KAV Mansfelder Land
5	Tabelle der Nord Gruppe
6	Kader KAV Mansfelder Land
6	Saisonverlauf der Nord Gruppe
7	George Bucur – Der Furchtlose
8	Unser Kader
11	Kontakt Anzeigenbuchung

ASV Mainz 88 e. V. Geschäftsstelle
Jakob - Anstatt - Str. 9b, 55130 Mainz

Tel.: 06131-617 68 33

Fax: 06131-554 87 67

info@mainz88.de

www.mainz88.de



ASV Mainz 88
Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973 1977 2013



Impressum

Herausgeber: ASV Mainz 88, Jakob-Anstatt-Str. 9b, 55130 Mainz-Weisenau

Redaktion: Karani Kutlu und Benno Krieger

Anzeigen: Karani Kutlu, karani.kutlu@mainz88.de

Gestaltung: Grafik-Design Büro VITANUM, Hilgestraße 24, 55294 Bodenheim
Ilyas Yilmaz, Tel.: 06135 - 70 41 59 40, marketing@vitanum.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Copyright © 2014 ASV Mainz 88.

Unser Gegner heute **KAV Mansfelder Land**



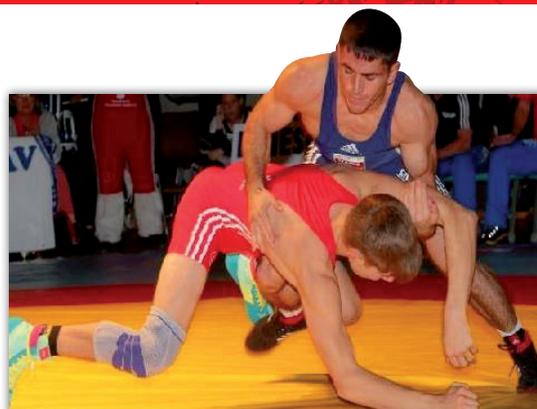
Heute gastiert der KAV Mansfelder Land beim ASV Mainz 88. Der KAV Mansfelder Land ist ein kleines Team aus Sachsen-Anhalt, das in dieser Saison in sein zweites Bundesliga Jahr geht. Die Truppe von Holger Quandt und Johann Barutsch will sich in der Bundesliga etablieren und auch dieses Jahr mindestens ein Team hinter sich lassen.

Um dieses Ziel zu erreichen legte das Trainerteam auf der Suche nach Neuzugängen besonders viel Wert auf Erfahrung, denn sechs ihrer neun Neuverpflichtungen haben bereits mehrere Jahre in der ersten Deutschen Liga gerungen.

Dabei vergrößerte der KAV Mansfelder Land auch die **Polnische Fraktion** in seiner Mannschaft. Mit Szkodzinski, Grzybicki und Baranowski wurden drei Polen verpflichtet, die alle zur nationalen Spitze Ihres Landes gehören und regelmäßig auf internationalen Turnieren zum Einsatz kommen. Darüber hinaus erhielt der wertvolle Leistungsträger Magomedmurad Gadzhiev einen polnischen Pass, sodass nun fünf polnische Ringer beim KAV unter Vertrag stehen. Außerdem mussten unsere heutigen Gäste wie jedes andere Team in der Bundesliga der neuen Deutsch-Quote (Es müssen mindestens fünf Deutsche je Mannschaft in einem Kampf ringen) anpassen und so kamen vom Zweitligaaussteiger Jena, Mario Koch und Toni Bernhardt, sowie Marc Wentzke vom Ligakonkurrenten aus Luckenwalde neu ins Team. Dazu wurde mit **Mihály Deák-Bárdos** ein großer Name verpflichtet, denn der bereits 39-Jährige Ungar ist nicht nur durch seine zahlreichen Bundesligakämpfe bekannt geworden, sondern vor allem durch seine beachtlichen internationalen Erfolge. Er war mehrfacher Vize-Weltmeister und auch Europameister. Zudem wurden alle Leistungsträger der Mannschaft gehalten, sodass die Verantwortlichen sehr zufrieden auf die Transferperiode zurückblicken.

Das, dass Team auch wirklich stärker geworden ist, zeigte sich bereits zu Beginn der Saison, denn der KAV legte besonders **auswärts sehr starke Auftritte** hin. In Luckenwalde erkämpften sie sich am ersten Kampftag ein beachtliches 12:12, zwei Wochen später gewannen sie in Aachen überzeugend mit 18:9 und auch beim Tabellennachbarn aus Lichtenfels schrammte die Truppe vom Mansfelder Land beim 13:14 nur ganz knapp an einem Sieg vorbei.

Den Hinkampf in Eisleben konnte der ASV Mainz 88 relativ deutlich mit **20:6** und sieben Einzelsiegen gewinnen, aber man sollte den heutigen Gegner kei-



KAV Mansfelder Land gegen ASV Mainz 88 / 05.10.2013
Foto: ASV Mainz 88

neswegs unterschätzen, da es ihnen auch gelang, dem Top-Team aus Mömbris-Königshofen bei ihrer knappen 15:10 Niederlage einen spannenden Kampf zu bieten.

Die beiden erfolgreichsten Athleten beim KAV Mansfelder Land in dieser Saison sind die polnischen Freistilspezialisten **Mago-**

medmurad Gadzhiev und **Zbigniew Baranowski**. Beide konnten in dieser Saison bislang jeden ihrer Kämpfe gewinnen und Baranowski ist zudem mit fünf Siegen und 12:0 Punkten der beste Punktesammler in der Mannschaft.

Trainer: Holger Quandt, Johann Barutsch
Lage: Sachsen-Anhalt, 385km
Halle: Glück-Auf-Sporthalle
 Friedensstraße, 06295 Lutherstadt Eisleben
Letzte Saison: 8. Platz
Saisonziel: Klassenerhalt
Website: www.kav-mansfelder-land.de
Erfolge: Bundesligaaufstieg 2013
Kadergröße: 22 Ringer

Zugänge: Radostin Shindov (TSV Westendorf), Dawid Szkodzinski (Polen), Mario Koch & Toni Bernhardt (beide Jena), Marc Wentzke (Luckenwalde), Zbigniew Baranowski (Schifferstadt), Radoslaw Grzybicki (Bonn), Mihály Deák-Bárdos (Weingarten), Mohamad Reza Kaveh Tabar (Iran)

Abgänge: Yuri Maier

Tabelle der Nord Gruppe

	Teams	Kämpfe	Plus : Minus	Punkte
1	ASV Mainz 88	7	122 : 57	12 : 2
2	KSV Köllerbach	7	118 : 55	12 : 2
3	1. Luckenwalder SC	7	90 : 83	9 : 5
4	RWG Mömbris-Königshofen	7	94 : 73	8 : 6
5	AC Lichtenfels	7	64 : 115	4 : 10
6	KAV Mansfelder Land	7	69 : 113	3 : 11
7	TV Aachen-Walheim	6	47 : 108	0 : 12



Ringer	Klasse	Alter	Land	Saisonbilanz	Erfolge
Christian Borgwardt	57kg Frei./Greco	17	Deutschland(J)	noch keine Kämpfe	
Radostin Shindov Neu	57kg Frei./Greco	25	Bulgarien(EU)	0Siege/1Niederl. 0:1Punkte	5.Junioren-EM '08
David Szkodzinski Neu	57kg Greco	23	Polen(EU)	noch keine Kämpfe	2x Polnischer Meister
Emanuel Krause	57/61kg Freistil	24	Deutschland(D)	3Siege/3Niederl. 8:8Punkte	3x Deutscher Meister
Mario Koch Neu	61/66kg Freistil	36	Deutschland(D)	0Siege/4Niederl. 0:14Punkte	Deutscher Meister 2003
Dennis Nowka	61/66kg Greco	37	Deutschland(D)	1Sieg/6Niederl. 2:15Punkte	Deutscher Meister 2006
Ondrej Ulip	66kg Greco	29	Tschechien(EU)	2Siege/3Niederl. 4:4Punkte	3x Tschechischer Meister
Said Abakarov	75kg Freistil	29	Russland(N6)	1Sieg/3Niederl. 4:12Punkte	Dagestanischer Meister
Marcus Breitschuh	75kg Freistil	25	Deutschland(D)	0Siege/1Niederl. 0:4Punkte	6x Mitteldeutscher Meister
Magomedmurad Gadzhiev	75kg Freistil	26	Polen(EU)	3Siege/0Niederl. 10:0Punkte	Vize-Europameister 2010
Marc Wentzke Neu	75kg Greco	26	Deutschland(D)	1Sieg/3Niederl. 2:10Punkte	3.Deutscher Meister 2014
Jacek Tomaszewski	75/86kg Greco	25	Polen(EU)	2Siege/1Niederl. 4:1Punkte	Polnischer Vize-Meister '11
Florian Rau	86kg Freistil	25	Deutschland(D)	0Siege/3Niederl. 0:8Punkte	8.Junioren-EM 2009
Zbigniew Baranowski Neu	86/98kg Freistil	23	Polen(EU)	5Siege/0Niederl. 12:0Punkte	2x Polnischer Meister
Fabian Jänicke	86kg Greco	29	Deutschland(D)	1Sieg/6Niederl. 2:12Punkte	Deutscher Meister 2011
Robert Glor	98kg Freistil	24	Deutschland(D)	0Siege/3Niederl. 0:8Punkte	5.Deutscher Meister 2012
Radoslaw Grzybicki Neu	98kg Greco	25	Polen(EU)	0Siege/1Niederl. 0:4Punkte	8.Platz Junioren-WM 2009
Rolf Linke	98kg Greco	30	Deutschland(D)	noch keine Kämpfe	Deutscher Vize-Meister '08
Toni Bernhardt Neu	130kg Freistil	23	Deutschland(D)	0Siege/1Niederl. 0:4Punkte	5.Junioren-EM 2011
Mihály Deák-Bárdos Neu	130kg Greco	39	Ungarn(EU)	2Siege/1Niederl. 5:1Punkte	3x Vize-Weltmeister
Mohamad R. Tabar Neu	130kg Greco	29	Iran(N)	2Siege/1Niederl. 4:4Punkte	Junioren Asienmeister '05

Saisonverlauf der Nord Gruppe

Kampftag	Heim	Gast	Punkte
6 So. 19.10.2014	RWG Mömbris-Königshofen	AC Lichtenfels	17 : 11
	1.Luckenwalder SC	ASV Mainz 88	16 : 13
7 Sa. 25.10.2014	KAV Mansfelder Land	RWG Mömbris-Königshofen	10 : 15
	AC Lichtenfels	1.Luckenwalder SC	8 : 16
	KSV Köllerbach	TV Aachen-Walheim	23 : 5
8 Fr. 31.10.2014	KSV Köllerbach	RWG Mömbris-Königshofen	14 : 12
Sa. 01.11.2014	KAV Mansfelder Land	1.Luckenwalder SC	8 : 20
	AC Lichtenfels	ASV Mainz 88	4 : 24
9 Sa. 08.11.2014	ASV Mainz 88	KAV Mansfelder Land	
	KSV Köllerbach	1.Luckenwalder SC	
	RWG Mömbris-Königshofen	TV Aachen-Walheim	
10 So. 09.11.2014	TV Aachen-Walheim	1.Luckenwalder SC	
	KAV Mansfelder Land	AC Lichtenfels	
	KSV Köllerbach	ASV Mainz 88	



Eigentlich hätte er nie für Mainz auf die Matte gehen sollen. Der Scout, der ihn Baris Baglan empfohlen hatte, war überzeugt von ihm – doch es gab Skepsis, ob er sich in der Bundesliga durchsetzen könne. Nicht nur Stefan Gheorgita, damals noch im Kader des ASV Mainz 88 aktiv und sein Kollege aus der Nationalmannschaft, zweifelten an der Leistungsstärke des rumänischen Jungtalents.

Damit war die Bundesligakarriere von George Bucur in Mainz eigentlich schon erledigt. Doch der heutige Sportdirektor und damalige Trainer der 88er entschied sich anders. Er lud ihn zu einem Probetraining in die Domstadt ein und legte höchstpersönlich „Hand“ an, um sich live vor Ort ein Bild zu machen. Baglan, damals noch am regelmäßigen Trainingsgeschehen aktiv, konnte gar nicht so schnell schauen, wie ihm dieser junge Rumäne an die Beine ging und ihn in die 2. Etage hob. Er erkannte schnell das Feuer, das in ihm brannte und sechs Jahre später ist George Bucur nicht nur aufgrund seiner 91 Siege in 107 Kämpfen für Mainz absoluter Publikumsliebbling. Wenn es „Georgie, Georgie“ aus den Tribünen hallt, weiß jeder, was er zu sehen bekommt: attraktiver Kampfstil, unbändiger Kampfeswille und in fast 90% aller Begegnungen einen Sieg. Doch wer ist George Bucur wirklich? Wer im Feld der bekannten Suchmaschine im Internet den Namen der rumänischen Nummer Eins im 66 kg Freistil eingibt, wird außer ein paar YouTube-Videos nicht viel finden. Auch Wikipedia, das wahrscheinlich meist genutzte Lexikon im World Wide Web, hilft nicht zur Informationsgewinnung.

Also blieben nur noch langjährige Wegbegleiter und interessierte Insider, um George Bucur näher kennenzulernen. Für seinen Trainer David Bichinashvili ist er ein unverzichtbarer Teil der Mannschaft und Baris Baglan spricht von einem Winner-Typ, der immer siegen möchte, nicht nur auf Wettkämpfen sondern auch im Training und sogar beim Erwärmungsspiel. Von einem Teamplayer, der sich häufig in den Dienst der Mannschaft stellt, auch in angeschlagenen Situationen.

Andere sprechen gar von einem Besessenen, der auch dann vor Wut Tränen vergießt, wenn er als Sieger nicht seinen eigenen Erwartungen entspricht. Das machte mich dann so neugierig, dass ich ihn zu einem Interview bat, um mehr über ihn zu erfahren. Ich traf ihn in der Vereinsgaststätte

vor dem Training und das, was ich dann von ihm erfuhr, klang so ganz anders als deutsche Ringgerkarrieren.

Dies ist die Geschichte von einem, der als Elfjähriger sein Elternhaus verließ und in eine 60 km entfernte Stadt zog, um Ringer zu werden. Alleine, ohne Vater und Mutter lebte er in einem Internat, in dem er Schule und Training miteinander verbinden konnte. Drei Monate später erlitt er jedoch eine schwere Rückenverletzung und der Arzt erteilte ihm absolutes Sportverbot und riet ihm dringend vom Ringsport ab.

Doch der kleine George war fasziniert vom Ringen und als ihn sein Trainer Monate später zufällig wieder traf und ihn fragte, ob er nicht doch wieder kommen wolle, kehrte er auf die Matte zurück. Diese Entscheidung sollte seinen Weg bestimmen, denn zwei Jahre später wurde er rumänischer Juniorenmeister. Wieder zwei Jahre später zog er erneut um, diesmal 600 km von seinem Elternhaus entfernt. Er trainierte nun für die Kadetteneuropameisterschaften im Jahr 2003, bei denen er den 2. Platz belegte. Es folgen nationale Erfolge, wie mehrfache rumänische Meisterschaften (5 insgesamt), und internationale Triumphe, wie ein 5. Platz bei den Europameisterschaften im Jahr 2008. In diesem Jahr wechselte er auch nach Mainz und ihm war die Skepsis gegenüber seiner Leistungsfähigkeit nicht unbekannt. In seiner ersten Bundesligasaison gewann er 14 von 15 Kämpfen. Mit dem Gewinn des dritten Mannschaftsmeistertitels für Mainz im Jahr 2013, das er als einen seiner wichtigsten Erfolge einstufte, strafte er alle seine Zweifler, Baris Baglan gehörte nicht dazu. Er verfolgte, wie sich der Jugendliche über die Jahre in Mainz als Sportler und Mensch zu einem reifen Mann weiterentwickelte und zu einer >

Unser Kader

Siegessäule des Teams wurde. Der Ringsport bestimmte aber nicht nur das sportliche Leben des Mainzer Athleten. Im Jahre 2009 traf er im Trainingslager der rumänischen Nationalmannschaft seine große Liebe Kristina, mit der er im letzten Jahr den Bund der Ehe schloss. Sie war ebenfalls Ringerin und musste aufgrund einer schweren Verletzung ihre Karriere aufgeben. Heute betreut sie als Co-Trainerin die rumänische Damenmannschaft.

Es verwundert, dass jemand mit einer so unglaublichen Siegesbilanz nicht von anderen Vereinen umworben wird. Als ich ihn darauf ansprach, lächelte er kurz und sagte, dass es viele Angebote für ihn gebe, aber das Baglan es ihm schlicht verboten hat zu wechseln.

Das sei natürlich nicht der einzige Grund: Er fühle sich wohl in Mainz und respektiert. Die Zuneigung der Fans und besonders die „Georgie, Georgie“-Rufe bei seinen Kämpfen bedeuten dem zurückhaltenden und bescheidenen Rumänen sehr viel. Freundschaften, die er in Mainz geschlossen hat, dieses Zusammengehörigkeitsempfinden, das sagte der sonst sehr schweigsame Ringer, bedeuten ihm mehr als Geld. Sein großer Traum bleibe die Olympiateilnahme, dafür will der studierte Sportlehrer noch mindestens fünf Jahre aktiv ringen. Als ich zum Abschluss des Gespräches noch wissen wollte, wovor er am meisten Angst habe, schaute er mich lange fragend an. Er antwortete mit einer Gegenfrage: Vor was er denn Angst haben solle? Plötzlich in der Defensive, nannte ich ihm Beispiele wie Krankheiten oder berufliche Misserfolge. Er schüttelte den Kopf und entgegnete mir: Krankheiten kann ich im Gegensatz zum beruflichen Misserfolg nicht beeinflussen. Ich habe vor nichts Angst. Dann lächelte er und verabschiedete sich zum Training.



Magomed Salavatov
20 Jahre aus Russland
57/61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	1	2	2:6



Ilir Sefaj
25 Jahre aus Albanien
57/61 kg Freistil & Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
7	1	6	4:13



George Bucur
27 Jahre aus Rumänien
66 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
7	7	0	18:0



Wladimir Berenhardt
30 Jahre aus Deutschland
66 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
7	3	4	5:11



Olegk Motsalin
28 Jahre aus Griechenland
75/86 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
5	5	0	18:0



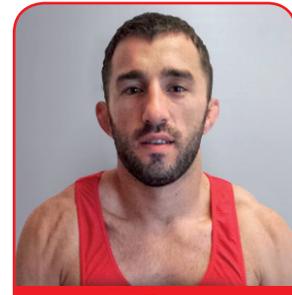
Mihran Jaburyan
29 Jahre aus Armenien
61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	3	0	11:0



Ivaylo Dimov
24 Jahre aus Bulgarien
61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
1	1	0	2:0



Kiril Terziev
31 Jahre aus Bulgarien
75/86kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	2	1	4:1



Bálint Korpási
27 Jahre aus Ungarn
75 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
7	7	0	23:0



Ismail Baygus
32 Jahre aus Deutschland
75 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



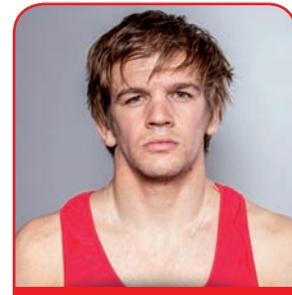
Marco Weber
17 Jahre aus Deutschland
61 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Yasin Özay
20 Jahre aus Frankreich
61/66 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Konstantin Völk
29 Jahre aus Deutschland
86/98kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
5	4	1	9:1



Murad Gadjimuradov
18 Jahre aus Deutschland
86 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Davyd Bichinashvili
39 Jahre aus Deutschland
86/98kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
1	1	0	2:0

Unser Kader



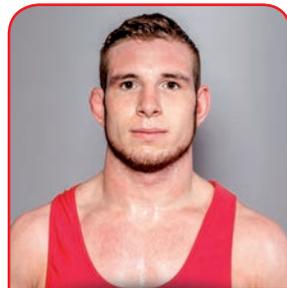
Pascal Eisele
21 Jahre aus Deutschland
86 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
7	3	4	3:6



Mark O. Madsen
30 Jahre aus Dänemark
86 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Wladimir Remel
21 Jahre aus Deutschland
98/130kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
4	1	3	4:6



Elizbar Odikadze
25 Jahre aus Georgien
98/130kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
4	4	0	11:0



Daigoro Timoncini
28 Jahre aus Italien
98/130 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Artur Aleksanyan
22 Jahre aus Armenien
98/130 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Ugur Dogan
30 Jahre aus Deutschland
130 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
2	0	2	0:6



Ismail Güzel
28 Jahre aus Türkei
130 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
2	2	0	5:0

Kadergröße:
23 Ringer

Durchschnittsalter:
*(20.09): 26,0 Jahre



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Karani Kutlu steht Ihnen bei Fragen und Anzeigenbuchungen gerne mit Rat und Tat per E-Mail karani.kutlu@mainz88.de zur Verfügung.

Sie möchten eine Anzeige im ASV Mainz 88 Programmheft schalten?





LOTTO

Rheinland-Pfalz